

II-2074 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 106013

1977-03-24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. SCHMIDT, MELTER
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend nachträglichen Einkauf von Pensionszeiten für
Bundesbedienstete

Im Rahmen der 32. Novelle zum ASVG wurde für Personen, die der Pflichtversicherung nach dem ASVG, GSPVG, B-PVG oder dem Notarversicherungsgesetz unterliegen, die Möglichkeit geschaffen, durch nachträglichen Einkauf von Versicherungszeiten Lücken in ihrem Versicherungsverlauf zu schließen.

Es gibt nun aber auch im Bereich der öffentlich Bediensteten einen wenn auch kleinen Personenkreis, dem gewisse Zeiten für ihre spätere Beamtenpension fehlen. Es handelt sich hier um Frauen, die von der seinerzeit im ASVG bestehenden Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, sich ihre ASVG-Pensionsversicherungsbeiträge anlässlich der Eheschließung und einer damit verbundenen Einstellung der Erwerbstätigkeit abfertigen zu lassen und die dann nach einigen Jahren in den Bundesdienst eingetreten sind.

Es erscheint nunmehr durchaus gerechtfertigt, auch für diesen Personenkreis die Möglichkeit zu schaffen, diese Lücken in ihrem Versicherungsverlauf zu schließen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Werden Sie eine Novelle zum Pensionsgesetz ausarbeiten lassen, die die Möglichkeit für den oben genannten Personenkreis schafft, Lücken in ihrem Pensionsverlauf durch nachträglichen Einkauf von Versicherungszeiten zu schließen.